LEISTUNGSVERZEICHNIS

LB 107 IMBERAL® 2K Winter 26B

Hochflexible, rissüberbrückende, 2-komp. Bitumen-Kautschuk-Dickbeschichtung zur sicheren Bauwerksabdichtung bei Temperaturen bis -5 °C gem. DIN 18195 Teil 4

Vorbemerkung

Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.

Bezugsquelle und technische Beratung unter:
Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de

Bei Arbeiten unter + 5 °C nur frostfreie Produkte verwenden.

Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:
IMBERAL® Aquarol Winter 16D
INTRASIT® 1KFlex 54Z
IMBERAL® RSB 55Z
INTRASIT® DS2 54Z
INTRASIT® Poly-C2 54Z
INTRASIT® FSM 55Z
IMBERAL® FAB 89ZH
IMBERAL® Multidrain 89V
IMBERAL® AS Multidrain 89V
INTRASIT® FSM Winter 56Z
HADAPLAN® T2 12E
INTRASIT® RZ1 55HSP

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.1	m²	**Wandquerschnittsabdichtung gem. DIN 18195** Die Horizontalabdichtung erfolgt in allen aufgehenden Wänden. Die Abdichtung sollte auf der Bodenplatte oder auf der ersten Steinlage verlegt werden. Als Abdichtung können Bitumen-Dachdichtungsbahnen, Bitumen-Dachbahnen bzw. Kunststoff-Dichtungsbahnen (müssen bitumenverträglich sein) eingesetzt werden		
1.1.2	***Alternativ***	**Wandquerschnittsabdichtung gem. Planungsrichtlinie** Horizontalabdichtung auf der Bodenplatte unterhalb der ersten Steinlage. Bei Außenwänden Überstand der Abdichtung ca. 10 cm nach innen, und außen fortlaufend über die Fundamentvorderkante etwa 10 cm auf die Stirnfläche führen. Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen. Abweichend von der DIN 18195 kommen, aufgrund der besseren Einbindung in die anzuschließenden Abdichtungslagen, 2-komp. flexible Dichtungsschlämmen zum Einsatz **Verbrauch:** INTRASIT® Poly-C1 54Z: 3,5 kg/m² IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m²		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.3	***Bedarf***	**Bewegungsfugen im Boden** Bewegungsfugen in der Bodenplatte mit bitumenverträglichem Fugenabdeckband in 240 mm Breite abdichten. Den Polyestervliesrand mit IMBERAL® 2K Winter 26B aufkleben und später in die Flächenabdichtung einbinden. In Sonderfällen (hohe Zugkräfte) kann das Band mit HADAPLAN® T2 12E Bauharz aufgeklebt werden **Verbrauch:** IMBERAL® 2K Winter 26B: ca. 1 kg/lfd.M. Fugenband IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M.		
	lfd.M.			
1.1.4		**Vorbereiten des Untergrundes** Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wandflächen, Fundamentoberflächen und –vorderkanten. Der Untergrund muss eisfrei sein. Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm mit frostbeständigem (bis -5 ℃), p olymervergüteten Spezialmörtel verschließen **Verbrauch:**		
	kg	INTRASIT® FSM Winter 56Z: 2 kg/l Hohlraum		
1.1.5		**Hohlkehle** Anlegen von Hohlkehlen in allen Innenecken. Eine Flankenlänge von etwa 2 cm ist ausreichend. Die Ausbildung der Hohlkehlen erfolgt bei Temperaturen im Frostbereich ausschließlich mit dem frostbeständigem (bis -5 ℃), polymervergüteten Spezialmörtel. Fasen aller Außenecken und –kanten **Verbrauch:**		
	lfd.M.	INTRASIT® FSM Winter 56Z: 2 kg/lfd.M.		
1.1.6	***Bedarf***	**Zwischenabdichtung** Bei Gefahr der negativen Wasserbelastung auf KMB kann eine Zwischenabdichtung aus mineralischer oder flexibler Dichtungsschlämme erfolgen. Verarbeitungstemperaturen für Dichtungsschlämmen + 5℃ bis + 35° C **Verbrauch:** Mineralische Dichtungsschlämme INTRASIT® DS2 54Z: 4 kg/m² Flexible Dichtungsschlämmen INTRASIT® Poly-C2 54Z, INTRASIT® 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m² Reaktivabdichtung		
	m²	IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m²		
1.1.7		**Grundierung der Wandfläche** Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, wässrigen Grundierung IMBERAL® Aquarol Winter 16D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren bei Temperaturen bis –5 ℃ **Verbrauch:**		
	m²	IMBERAL® Aquarol Winter 16D: 0,15-0,25 kg/m²		
1.1.8	***Bedarf***	**Abdichtung des Spritzwasserbereichs** Spritzwasserbereich mit starren oder flexiblen Dichtungsschlämmen abdichten sofern ein Putzsockel vorgesehen ist. Der Schlämmaufrag erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK. Verarbeitungstemperaturen für Dichtungsschlämmen + 5 ℃ bis + 35 ℃		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
		Verbrauch: Mineralische Dichtungsschlämme INTRASIT® DS2 54Z: 4 kg/m² Flexible Dichtungsschlämmen INTRASIT® Poly-C2 54Z, INTRASIT® 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m² Reaktivabdichtung		
	m²	IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m²		
1.1.9		**Kratz- und Füllspachtelung** Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Kratzspachtelung muss mindestens 24 Stunden vor Beginn der Beschichtungsarbeiten durchgeführt werden. **Verbrauch:**		
	m²	IMBERAL® 2K Winter 26B: 1 kg/m² bei Betonflächen IMBERAL® 2K Winter 26B: 1-3 kg/m² bei Mauerwerk		
1.1.10	***Bedarf***	**Einbinden von Durchdringungen** Rohre hohlkehlenartig mit Gewebestreifen eindichten. Einklemmfolien und Tellerrandanschlüsse ebenfalls mit Gewebe verstärken und eindichten.		
	Stk			
1.1.11	***Bedarf***	**Bewegungsfugen im Wandbereich** Das Fugenband aus dem Bereich der Bodenplatte weiterführen, die kaschierten Polyestervlieseinlagen mit IMBERAL® 2K Winter 26B auf die Wandflächen verkleben und später in die Flächenabdichtung einbinden **Verbrauch:**		
	lfd.M.	IMBERAL® 2K Winter 26B: ca. 1 kg/lfd.M. Fugenband IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M.		
1.1.12		**Abdichtung der Wandflächen** Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen, kann jedoch frisch in frisch durchgeführt werden **Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 4:**		
	m²	IMBERAL®2K Winter 26B: 4,1 kg/m² entspricht 3 mm Trockenschichtdicke		
1.1.13		**Schutz und Dränschichten** Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn vorschriftsmäßig anbringen und verwahren. Die Bahn muss in die Ringdrainage eingebunden werden **Verbrauch:**		
	m²	IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m² IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M.		
1.1.14	***Alternativ***	**Schutz und Dränschichten** Alternativ können Polystyroldränplatten, Perimeterdämmplatten o.ä. Schutzplatten, die keine punktuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit IMBERAL® 2K Winter 26B auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Bereich der Hohlkehle muss ein Anschrägen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle z.B. durch Schubspannungen ist auszuschließen. **Verbrauch:**		
	m²	IMBERAL® 2K Winter 26B: 1,5 kg/m² bei punktweiser Verklebung		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.15	m²	**Vorbereiten des Untergrundes** Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche		
1.1.16	m²	**Kratzspachtelung der Bodenfläche** Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren **Verbrauch:** IMBERAL® 2K Winter 26B: 1 kg/m²		
1.1.17	m²	**Abdichtung der Bodenflächen** Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen, kann jedoch frisch in frisch durchgeführt werden. **Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 4:** IMBERAL® 2K Winter 26B: 4,1 kg/m² entspricht 3 mm Trockenschichtdicke		
1.1.18	m²	**Fußbodenaufbau** Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage Auflegen einer bitumenverträglichen Gleitfolie als Schutz- und Trennlage. Anschließend kann weiterer Aufbau erfolgen **Verbrauch:** PE-Folie: 2,1 m²/m²		